

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Frau Beck

Telefon
+49 371488-1067

Telefax
+49 371488-1090

E-Mail
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Datum
11.08.2025

Vergabenummer
10/17/25/014

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren

Glas- und Rahmenreinigung Verwaltungsgebäude der Stadt Chemnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

Vergabenummer: 10/17/25/014

a) Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Telefonnummer: +49 371488-1067

Telefaxnummer: +49 371488-1090

E-Mailadresse: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Verfahrensart: Offenes Verfahren

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: <https://www.evergabe.de>

d) Leistung: Glas- und Rahmenreinigung Verwaltungsgebäude der Stadt Chemnitz

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Glas- und Rahmenreinigung Verwaltungsgebäude der Stadt Chemnitz
Gesamte Vertragslaufzeit: 01.01.2026 bis 31.12.2029

Haupt-CPV-Nummer: 90911300-9

Weitere CPV-Nummern:

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Stadt Chemnitz
Gebäudemanagement und Hochbau
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Lieferort/ Ausführungsort:

- Stadtbad
- Rathaus Chemnitz
- BVZ I - Moritzhof
- Neues Technisches Rathaus
- Kunstgewerbehaus
- BVZ III - Bürgerhaus am Wall
- Anmietung Stadtordnungsdienst (SOD)

e) Losaufteilung vorgesehen:

- ja
- nein

Angebote sind möglich für:

- Ein Los
- Maximale Anzahl an Losen:
- Alle Lose

- f) Nebenangebote zugelassen: ja
 nein
- g) Ausführungsfrist: 01.01.2026 - 31.12.2029
keine
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland
- i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit) 15.09.2025 12:00
- Bindefrist: 27.11.2025
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten: Bei Zuschlag:
Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden i. H. v. mind. 3.000.000 Euro Deckungssumme pro Schadensfall, sowie Vermögensschäden i. H. v. mind. 200.000 Euro Deckungssumme pro Schadensfall, Schlüsselversicherung von mind. 30.000 Euro im Einzelfall
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Gemäß § 17 VOL/B
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: - Eigenerklärung:
*Russland-Sanktionen_Stand_04.2022.pdf
*zur Eignung für alle Unternehmen in Offenen Verfahren" (beinhaltet Angaben: zum Umsatz; zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zu vergleichbaren, erbrachten Leistungen/Referenzen; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, Eintragung in das Berufsregister). Sollten Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmer (Formblatt 235) einzureichen. Die Verpflichtungserklärung (Formblatt 236), die "Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes" sowie die "Eigenerklärung zur Eignung in Offenen Verfahren" muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch den Nachunternehmer, vollständig ausgefüllt und unterschrieben, nachgereicht werden. Bei Bedarf können entsprechende Formulare abgefordert werden. Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
*zum Vorhandensein einer Berufshaftpflichtversicherung für Personen- u. Sachschäden i.H.v.mind. 3 Mio.€ Deckungssumme pro Schadensfall, sowie Vermögensschäden i.H.v.mind. 200 T€

Deckungssumme pro Schadensfall,einer Schlüsselversicherung von mind.30T€ im Einzelfall bzw.zur Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall

-Nachweis:

*zum Einsatz eines Objektleiters mit namentlicher Nennung- mind.Ausbildungsniveau Fachwirt für Reinigungs- u.Hygienemanagement/ausgebildeter Gebäudereiniger/ vergleichbare Ausbildung

-Aufstellung des Stundenverrechnungssatzes zum Stand des Vertragsbeginns

(siehe beigegefügte Excel-Tabelle "SVS_ Aufstellung.xlsx")

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen: siehe dazu Nachweis der Eignung entsprechend der o. g. "Eigenerklärung zur Eignung für Offenen" Verfahren

m)

Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Vergabekammer (§ 156 GWB):

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland
+49 341 9773800

Sonstige Angaben:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Information zur EU-Vergabe Reinigung

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Besondere Vertragsbedingungen

Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärung Russland-Sanktionen

EU allgemeine und zusätzl. Vertragsbedingungen

Verpflichtungserklärung Mindestlohn

SVS Aufstellung

Weitere besondere Vertragsbedingungen